



Neuer Schroder ISF Global Multi-Asset Income bietet feste Ausschüttungen

15. August 2012

Um dem wachsenden Bedürfnis nach planbaren Ertragsmodellen Rechnung zu tragen, hat Schroders sein Multi-Asset-Angebot um ein viertes Produkt erweitert. Der Schroder ISF¹ Global Multi-Asset Income ist ab sofort zum Vertrieb in Deutschland und Österreich zugelassen und strebt eine feste, nachhaltige Ausschüttung von jährlich fünf Prozent an, die quartalsweise für die in Euro abgesicherte Anteilsklasse gezahlt wird. Die Ausschüttung für die in US-Dollar denominierte Anteilsklasse erfolgt monatlich. Gemanagt wird der Fonds von Aymeric Forest, der über 15 Jahre Investmentserfahrung verfügt.

Der Schroder ISF¹ Global Multi-Asset Income zeichnet sich durch eine benchmarkunabhängige Strategie mit flexiblen Anlagemöglichkeiten in eine Vielzahl von Ländern, Sektoren und Märkten aus. Neben Aktien und Renten werden auch alternative Instrumente inklusive Derivate, REITs oder ETFs eingesetzt. Außerdem können Währungspositionen aufgebaut werden. Insgesamt ist das Fondsmanagement bestrebt, das Portfolio-Engagement so zu steuern, dass neben einem nachhaltigen Ertrags-Niveau eine Volatilität von sieben bis zwölf Prozent erzielt wird.

„Die Nachfrage nach zuverlässigen Ertragsströmen ist größer als jemals zuvor. Die Zinserträge von Terminkonten sind gering, die Staatsanleihe-Renditen rangieren auf historischen Tiefständen und die Aktienerträge in den Industrieländern sind zu stark konzentriert“, sagt Fondsmanager Aymeric Forest und fügt hinzu: „Breitgefächerte Multi-Asset-Produkte mit Festausschüttung sind die Ideallösung zur gleichmäßigen Ertragsgenerierung, um etwa die Ausbildung von Kindern oder ein zusätzliches Ruhestandseinkommen zu sichern.“

Das Fondsmanagement stützt sich auf drei bewährte Säulen: Die systematisch arbeitenden Experten von Schroders QEP (Quantitative Equity Products) sind für die Aktien-, und das Fixed-Income-Team für die Anleihenselektion zuständig. Das Multi-Asset-



Team steuert die Gesamtvermögensallokation und das Risiko-Management. In der ersten Stufe des Anlageprozesses wird ein Universum aus 25.000 Wertpapieren nach optimalen Rendite-Chancen gefiltert. Angestrebt wird eine hohe und nachhaltige Rendite von mindestens 4,5 Prozent bei Fälligkeit für Anleihen. Im Aktienbereich werden Papiere ausgewählt, deren Dividendenrendite um zwei Prozent über dem im MSCI World erreichten Wert liegt. Im zweiten Schritt erfolgt die Einzelwertauswahl, dabei liegt der Fokus im Aktienbereich auf Qualität und stabilen, wachsenden Cash-Flows. Titel, die trotz hoher Renditen nur schwache Fundamentaldaten aufweisen, werden ebenso gemieden wie Aktien von zyklischen und stark fremdfinanzierten Unternehmen. Im Anleihen-Portfolio befinden sich vor allem Investment-Grade-Anleihen, Hochzinsanleihen und auf US-Dollar sowie Lokalwährungen lautende Schwellenländeranleihen mit nachhaltigen Renditen.

Aus den so herausgefilterten 300 Aktien und 150 Anleihen wird schließlich das Portfolio konstruiert: Flexibel, unabhängig von Vergleichsindizes und über alle Regionen, Sektoren und Marktkapitalisierungen hinweg. Einzelwertbezogene Bottom-up-Ideen und makroökonomische Top-down-Einschätzungen werden dabei kombiniert, um das Risiko-Ertrags-Profil und die Risikodiversifizierung zu optimieren. Die Aktienallokation kann sich in einer Spanne zwischen zehn und 50 Prozent bewegen. Die Anleihenallokation kann zwischen 25 und 90 Prozent variieren.

Das Fondsmanagement sieht interessante Aktien-Chancen derzeit im britischen und im japanischen Gesundheitssektor, aber auch bei Konsummassengüterherstellern aus den USA und Asien sowie bei chinesischen und südafrikanischen Telekommunikationswerten. Im Rentenbereich finden sich attraktive Renditen bei einigen US-Kommunalanleihen, Hochzinstiteln und bei Lokalwährungsanleihen aus Schwellenländern mit lockerer Geldpolitik. Innerhalb des Finanzsektors ist der Fonds vorsichtig positioniert: Die Anleihen von britischen und US-amerikanischen Versicherern werden Bankanleihen vorgezogen.

„Der Schroder ISF¹ Global Multi-Asset Income spürt global die besten Ertragsquellen auf, bietet alle Diversifikationsvorteile eines echten Multi-Asset-Portfolios und sorgt zudem für eine gewisse Absicherung in einem schwierigen Marktumfeld“, betont Achim Küssner, Geschäftsführer der Schroder Investment Management GmbH. „Er ist damit die optimale Ergänzung zu unseren bestehenden Multi-Asset-Produkten, dem Schroder ISF Global



Dynamic Balanced, dem Schroder ISF Global Diversified Growth und dem Schroder ISF Global Conservative“, sagt Küssner.

Name des Fonds	Schroder ISF ¹ Global Multi-Asset Income
Fondsmanager	Aymeric Forest
ISIN	LU0757360960 (A, EUR hedged aussch.) LU0757360457 (A, EUR hedged thes.) LU075735995 (A, USD aussch.) LU0757359368 (A, USD, thes.)
Ausgabeaufschlag	4% des Ausgabepreises (bis zu 4,16667 % des Nettovermögenswerts pro Anteil)
Verwaltungsgebühr p.a.	1,25 %
Mindestanlagesumme	A-Anteile: 1.000 EUR
Auflagedatum	18.04.2012

ENDE

¹ Schroder ISF steht für Schroder International Selection Fund

Presseanfragen:

Jennifer Kroh
Schroder Investment Management GmbH
Taunustor 2
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069-975717-223
Fax: 069-975717-302
E-Mail: jennifer.kroh@schröders.com

Hinweis für die Redaktion:

Schroders plc

Schroders ist mit einer über 200-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, global aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 240,4 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger (Stand: 30.06.2012). Das Unternehmen beschäftigt weltweit 2.957 Mitarbeiter, darunter 358 Investmentexperten, in 33 Niederlassungen weltweit. Ende 2010 hat Fitch AMR das Asset Management-Rating auf „M1“ von zuvor „M2+“ angehoben und Ende 2011 bestätigt.

Schroder Investment Management

1991 trat Schroder Investment Management in den europäischen Markt (ohne Großbritannien) ein. In elf Büros in neun Ländern verwaltet das Unternehmen rund 52,7 Mrd. Euro (Stand: 30.06.2012).

Schroder Investment Management GmbH
Taunustor 2 * 60311 Frankfurt
www.schroders.de



Schroders